



## ***HWRM-Plan Main in Hessen***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

**HW - Brennpunkt: 7**

**Adam Opel AG**

**HESSEN**





## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 7

Adam Opel AG

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 7 bis [km]: 8,85

Länge [km]: 1,85

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die Betriebsflächen der Opel AG sind für Ereignisse bis HQ100 durch Deiche geschützt (Eigentümer im Bereich Werksgelände: Opel, oberstrom des Werksgeländes: Land Hessen).

Bei HQextrem (entspricht der 1,3-fachen Abflussmenge von HQ 100) ist das Gelände weitgehend überflutet mit einem hochwasserfreien Bereich im Südwesten.

An betrieblichen Einheiten mit HW-Relevanz sind gemäß aktuellem Stand 4 relevante Anlagenteile in den Risikokarten dargestellt, und zwar drei Feuerungsanlagen und eine Lackieranlage. Eine Feuerungsanlage sowie die Lackieranlage liegen allerdings im Südwesten des Werksgeländes an der Bahn und sind nicht von Hochwasser betroffen. Zwei weitere Feuerungsanlagen sowie eine Zentrale Abwasserbehandlungsanlage befinden sich im Norden des Betriebsgeländes auf Höhe Main-km 7.8 bis 8.0 und liegen bei HQextrem im überschwemmten Gebiet. Die Altwerkteile sind laut Opel AG untereinander über Keller, Kanäle und/oder Rohrleitungen verbunden. Es besteht derzeit kein Schutz gegen das Fluten der Keller.

### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 7

Adam Opel AG

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 7 bis [km]: 8,85

Länge [km]: 1,85

#### Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

##### 1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- |       |   |                                     |                          |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten                                   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

##### 1.2 angepasste Flächennutzung

- |       |  |                                     |                          |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung                 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung        | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

##### 2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- |       |   |                          |                          |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

##### 2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- |       |  |                          |                          |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen**

HW-Brennpunkt: 7

Adam Opel AG

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 7 bis [km]: 8,85

Länge [km]: 1,85

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 7

Adam Opel AG

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 7 bis [km]: 8,85

Länge [km]: 1,85

<b>Maßnahmen Hochwasservorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7

Adam Opel AG

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 7 bis [km]: 8,85

Länge [km]: 1,85

### Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
06.02.2014	Herr Reinhard, Herr Bautz	Informationstermin in Hofheim - West	Vorstellung des Hochwasserrisikomanagementplanes Main in Hessen mit Fokus auf dem westlichen Teil (westlich von Frankfurt)	
09.05.2014	Herr Reinhard, Herr Bautz	Gesprächstermin ARGE HWRMP Main bei Opel	Abstimmung bzgl. Situation auf dem Opelgelände bei Hochwasser	

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7

Adam Opel AG

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 7 bis [km]: 8,85

Länge [km]: 1,85

#### Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Adam Opel AG Leitung Industrieller Umweltschutz Friedrich-Lutzmann-Ring 65423 / Rüsselsheim	Harald Reinhard	061427-74473	Harald.Reinhard@de.opel.com
Adam Opel AG Friedrich-Lutzmann-Ring 65423 / Rüsselsheim	Mathias Bautz		mathias.bautz@de.opel.com

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7

Adam Opel AG

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 7 bis [km]: 8,85

Länge [km]: 1,85

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
7_451	451	betriebsinterner Alarm- und Einsatzplan	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
7_452	452	Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) Main	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(-)	(++)

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 7

Adam Opel AG

Kommune: Rüsselsheim

Gewässer: Main

von [km]: 7 bis [km]: 8,85

Länge [km]: 1,85

#### detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
7_451 _1	betriebsinterner Alarm- und Einsatzplan	Opel plant bezugnehmend auf die inzwischen vorliegenden Gefahren- und Risikokarten die Aufstellung eines betriebsinternen Alarm- und Einsatzplanes, welcher die möglichen Gefahren und Risiken bis einschließlich HQextrem berücksichtigt. Derzeit liegt kein entsprechender Plan vor, da aufgrund der Deiche von einem Schutz bis HQ100 ausgegangen werden kann.	Opel AG	<input type="checkbox"/>
451	von km: 7 bis km: 8.85			
7_452 _2	Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) Main	Gem. zentraler Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) Main werden im Hochwasserfall bei Erreichen definierter Meldestufen Meldungen über die Zentrale Leitstelle (Kreis Groß-Gerau) an die Opel AG übermittelt, so daß ggf. entsprechende Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ergriffen und koordiniert werden können.	Opel AG	<input type="checkbox"/>
452	von km: 7 bis km: 8.85			